

Richtlinien zur leistungsorientierten Mittelvergabe der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum (LOM)

Präambel

Mit dem vorliegenden Programm zur Forschungsförderung beschließt der Fakultätsrat der Medizinischen Fakultät der RUB die Vergabe von Forschungsmitteln. Die Durchführung des Programms ist Aufgabe des Forschungsbeirats der Medizinischen Fakultät (FoRUM Beirat).

Förderschwerpunkte

Die Förderschwerpunkte umfassen:

- Klinische Forschung
- Grundlagenforschung
- Technologische Anwendungsforschung
- Nachwuchsförderung.

Die Förderschwerpunkte sollen, die an der Medizinischen Fakultät der RUB bereits existenten Forschungsprogramme berücksichtigen; durch die Förderschwerpunkte soll, die fach- und institutsübergreifende Zusammenarbeit unterstützt werden.

Fördermaßnahmen

Um Anreize zur Einwerbung von Drittmitteln zu schaffen und den Forschungsoutput zu erhöhen, erfolgt eine **leistungsorientierte Prämierung**.

Für die Maßnahme gilt folgender Grundsatz:

Budgetierte und qualifizierte Prämierung [= leistungsorientierte Mittelvergabe (LOM)] von drittmittelgeförderten Projekten (Drittmittel-LOM; Anteil 40%) und Publikationen (Bibliometrie-LOM; Anteil 60%)

Die jährliche **Drittmittel-LOM** basiert auf dem zwei Jahre zurückliegenden 3-Jahres-Zeitraum. Entsprechend der für die LOM des Landes NRW wirksamen Erhebung erfolgt die intramurale Bonifizierung von Drittmittelprojekten auf Ausgabenbasis. Anerkannt werden Drittmittel, bei denen die Voraussetzungen gemäß § 71 Hochschulgesetz und Drittmitteldefinition vorliegen. Es wird folgende Gewichtung der Drittmittel über die Geldgeber vorgenommen:

DFG, SFB	Faktor 5
BMBF, EU, Stiftungen mit peer-review-Verfahren	Faktor 3
Industrie, Stiftungen ohne peer-review-Verfahren	Faktor 1

Die Drittmittelleistungen werden im Rahmen des LOM-Verfahrens für jede strukturell selbständige Abteilung/Klinik der Medizinischen Fakultät ermittelt. Entsprechend des prozentualen Anteils an der Summe, der für die Fakultät insgesamt zu berücksichtigenden Drittmittel, werden die Prämierungsbeträge jeder Abteilung/Klinik ermittelt. Großinvestitionen und Sachmittelzuwendungen > 125 T€ werden nicht prämiert.

Die jährliche **Bibliometrie-LOM** basiert auf dem zwei Jahre zurückliegenden 5-Jahres-Zeitraum. Zu diesem Zweck erfolgt die einrichtungsspezifische Erfassung der Publikationen mit dem EVALuna Biblio System durch EVALuna Beauftragte der einzelnen Abteilung/Klinik, die Zugriff auf die passwortgeschützte Datenbank haben. Die Bibliometrie-Prämierung einer Abteilung/Klinik basiert auf dem kumulativen pJCS-Wert (publikationstypspezifischer Journal Citation Score) aller zugelassenen Publikationen der fünf Jahre. Zulassungskriterien sind:

- Leistung der Publikation im Web of Science (Clarivate Analytics). Nicht in PubMed!
- Publikationstyp: Article, Review, Editorial, Letter, Note, News Item
- Publikationszeitpunkt: innerhalb der zu berücksichtigenden 5 Jahre
- Angabe mindestens einer institutionellen Adresse der Bochumer Medizinischen Fakultät auf der Publikation

Ausschlaggebend für die Berechnung der Bibliometrie-Prämierung einer Abteilung/Klinik ist der prozentuale Anteil des jeweiligen pJCS-Wertes an der Gesamtleistung der Fakultät.

Anmerkungen

- Die Vergabe der leistungsorientierten Mittel erfolgt einmal jährlich.
- Die Zusammenstellung der Drittmittel für die Drittmittel-LOM und die Publikationserfassung für die Bibliometrie-LOM erfolgen durch die LOM-berechtigten Abteilungen.
- Für die Publikationserfassung der Bibliometrie-LOM stellt jede LOM-berechtigte Abteilung eine/n EVALuna-Beauftragte/n zur Verfügung. Schulungstermine für das EVALuna Biblio-System werden einmal im Jahr im ersten Quartal angeboten.
- Eine Kontrolle der Publikationserfassung für die Bibliometrie-LOM durch das Forschungsreferat wird ab dem Jahr 2025 (Publikationserfassung 2024) nicht mehr durchgeführt. Im Jahr 2024 (Publikationserfassung 2023) wird nur eine oberflächige Kontrolle durchgeführt. Für eine vollständige Publikationserfassung sind die LOM-berechtigten Abteilungen verantwortlich.
- Die verbindliche Deadline ist einzuhalten, danach ist keine Publikationserfassung mehr möglich.

Ansprechpartnerin:

Dr. Janin Rösner
Referentin für Forschung
Telefon: +49 (0)234 32-26968
forschung-medizin@rub.de

Postanschrift
Ruhr-Universität Bochum
Medizinische Fakultät
Forschungsreferat
Universitätsstr. 150
44801 Bochum